

SELVE

i-R Control



D

Bedienungsanleitung Seite 4
Bitte bewahren Sie die Anleitung auf !

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	3
Anzeigen- und Tastenerklärung	4
Allgemeines.....	5
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
Montage/Anschluss	6
Werkseinstellung	9
Funktions-/Begriffserklärungen	
Allgemein	10
Funktion	12
Programmierung.....	13
Programmieren der Zwischenpositionen	13
Löschen der Zwischenpositionen.....	13
Programmieren der Lüftungsschlitze/Wendeposition.....	13
Löschen der Lüftungsschlitze/Wendeposition.....	13
Einlernen des Funks.....	14
1.) Sender-Einlernverfahren	14
1.1) Sender in den Empfänger einprogrammieren	14
1.2) Sender aus dem Empfänger auslernen.....	15
2.) Empfänger in die Werkseinstellung zurücksetzen...	16
Technische Daten	17
Allgemeine Konformitätserklärung.....	17
Hinweise für die Fehlersuche.....	18
Notizen	19
Gewährleistung.....	20

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise



Warnung!

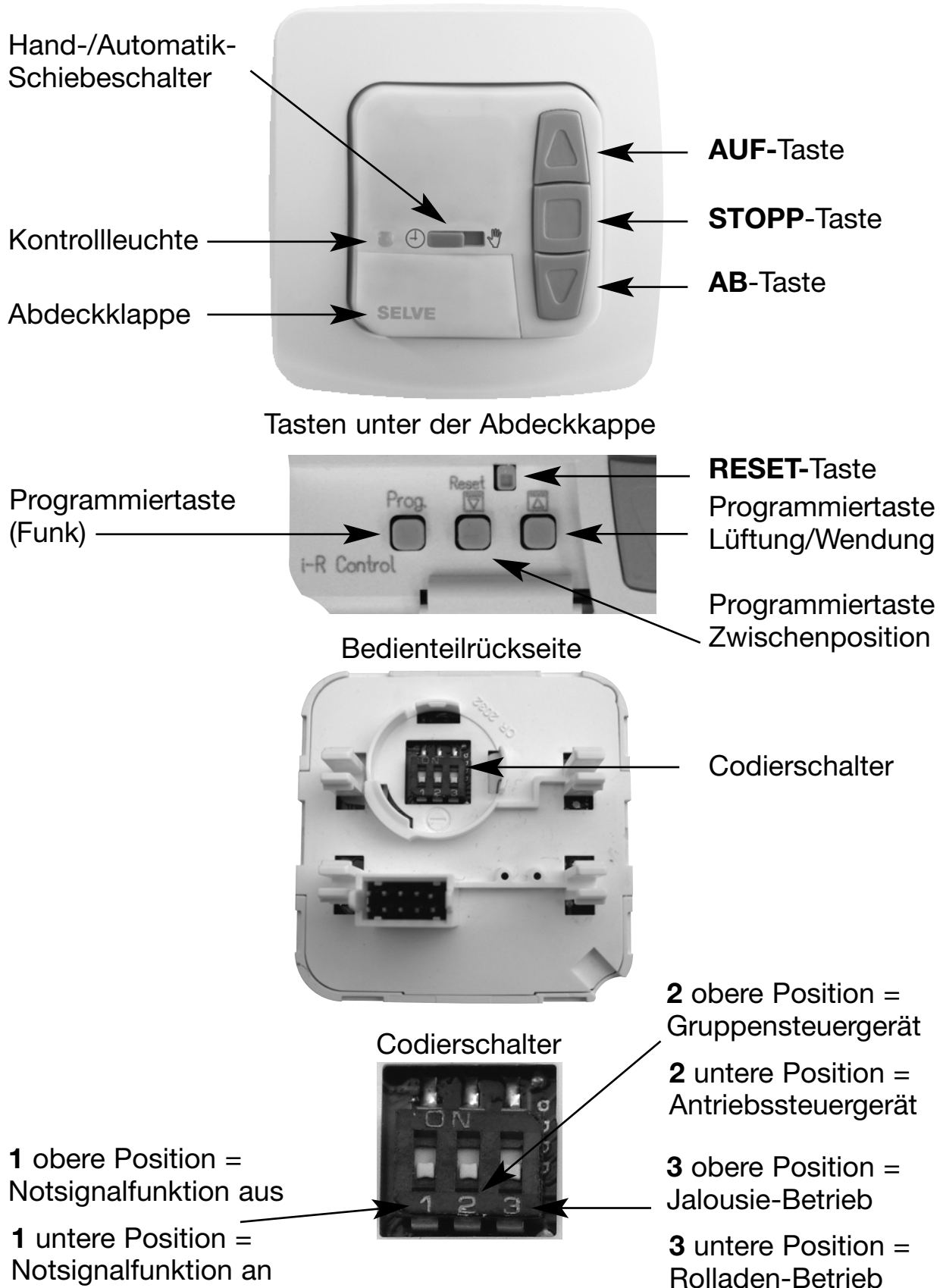


Warnung!

- Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
- Anschlüsse an 230 V Netz müssen durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.
- Schalten Sie vor der Montage die Anschlussleitung spannungsfrei.
- Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 100, sind beim Anschluss einzuhalten.
- Nur in trockenen Räumen verwenden.
- Verwenden Sie nur unveränderte SELVE-Originalteile.
- Halten Sie Personen aus dem Fahrbereich der Anlagen fern.
- Halten Sie Kinder von Steuerungen fern.
- Beachten Sie Ihre landesspezifischen Bestimmungen.
- Wird die Anlage durch einen oder mehrere Geräte gesteuert, muss der Fahrbereich der Anlage während des Betriebes einsehbar sein.
- Für den Anschluss von Steuerleitungen (Schutzkleinspannungen) dürfen nur Leitungstypen mit ausreichender Spannungsfestigkeit verwendet werden.
- Gerät enthält verschluckbare Kleinteile

Anzeigen- und Tastenerklärung

Anzeigen- und Tastenerklärung



Allgemeines/Bestimmungsgemäße Verwendung

Allgemeines

Der i-R Control steuert den Antrieb manuell oder durch externe Fahrbefehle. Der i-R Control wandelt Funksignale in Steuersignale um.

Eine manuelle Bedienung des i-R Control ist jederzeit möglich.

Bestimmungsgemäße Verwendung

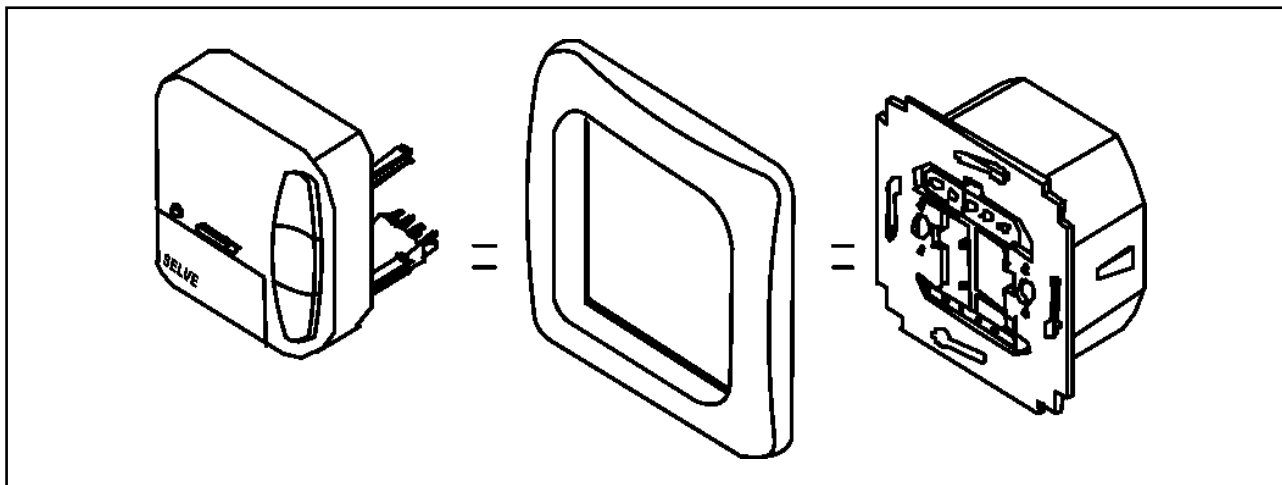
Der i-R Control darf nur für die Ansteuerung von Rollladen-, Markisen- und Jalousieanlagen verwendet werden.

Der Anschluss von Fremdgeräten muss in Rücksprache mit dem Fachhandel durchgeführt werden.

- Bitte beachten Sie, dass Funkanlagen nicht in Bereichen mit erhöhtem Störungsrisiko betrieben werden dürfen (z.B. Krankenhäuser, Flughäfen).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Handsender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Endeinrichtungen (z.B. auch durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden).
- Funkempfänger nur mit vom Hersteller zugelassenen Geräten und Anlagen verbinden.

Montage/Anschluss

Montage/Anschluss



Hinweis

Über einen Codierschalter auf der Geräterückseite erfolgt die Einstellung als Antriebssteuergerät oder Gruppensteuergerät.

Achten Sie darauf, dass die Steuerung nicht im Bereich metallischer Flächen oder magnetischer Felder installiert und betrieben wird.

Funkanlagen, die auf der gleichen Frequenz senden, können zur Störung des Empfangs führen.

Es ist zu beachten, dass die Reichweite des Funksignals durch den Gesetzgeber und den baulichen Maßnahmen begrenzt ist.

Montage/Anschluss

Sicherheitshinweis



Warnung!

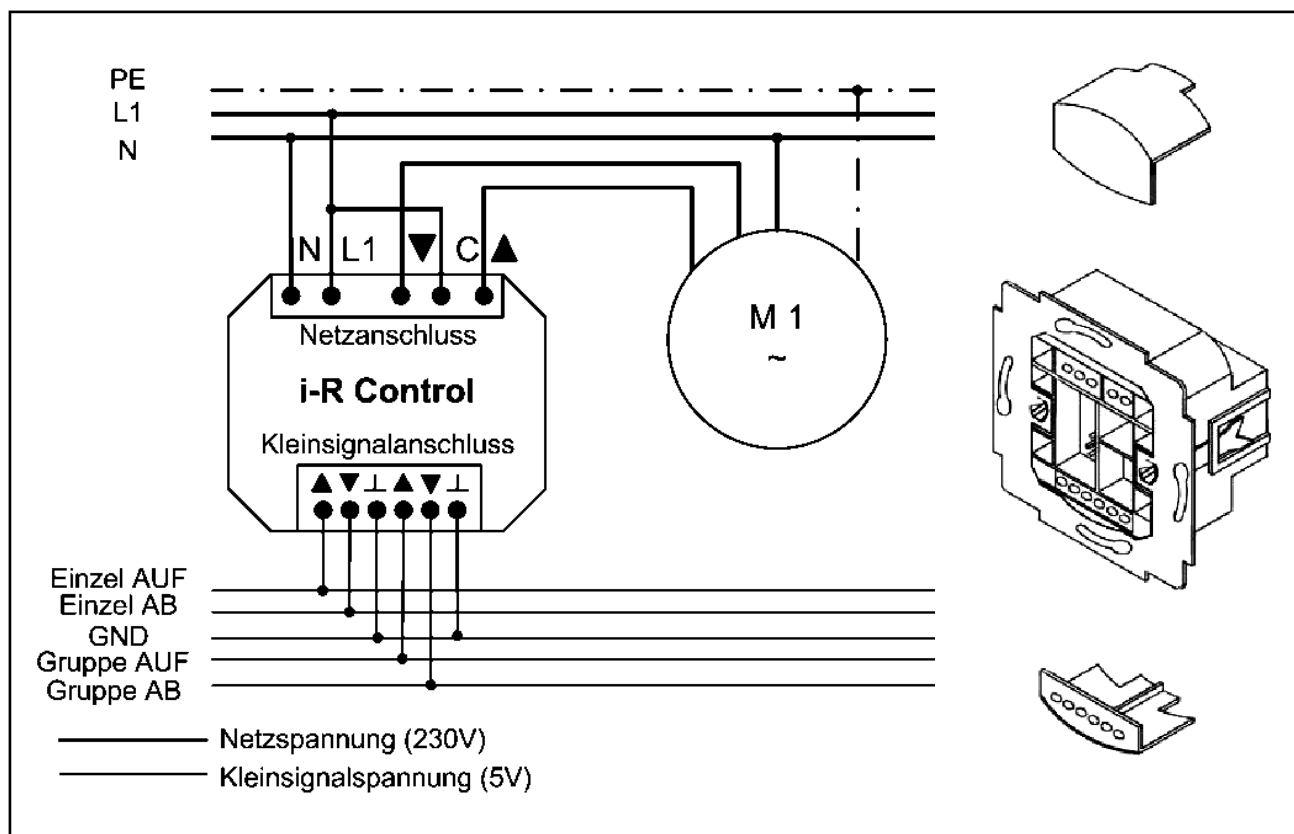


Warnung!

- Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
- Anschluss nur durch eine autorisierte Fachkraft.
- Wird mehr als ein Antrieb über den i-R Control angesteuert, müssen die Antriebe durch Relaissteuerungen entkoppelt werden.
- Beachten Sie den Schaltstrom des Gerätes.

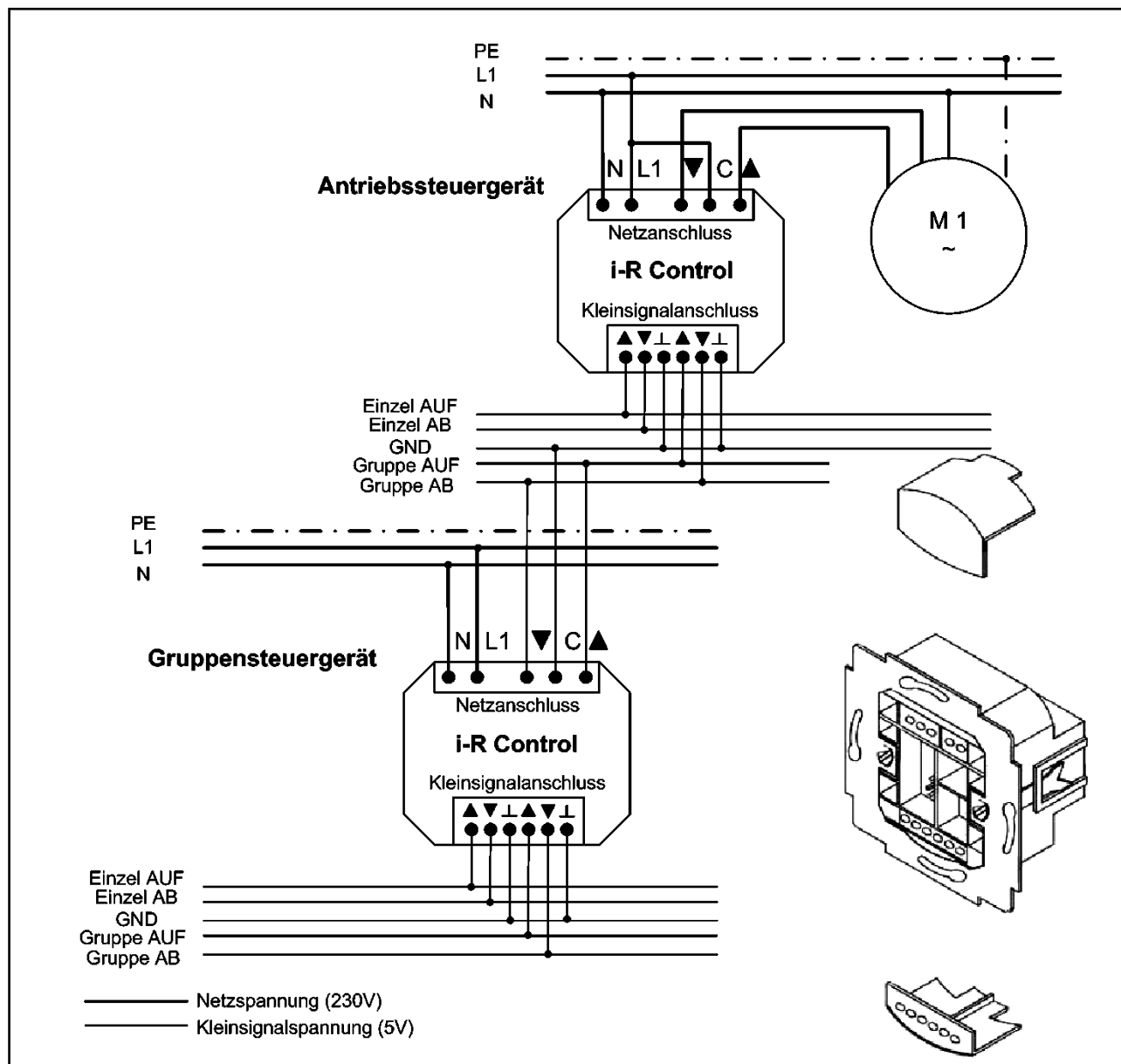
1. Entfernen Sie die Schutzkappen
2. Schließen Sie das Netzteil des i-R Control wie folgt an:

Anschluss als Antriebssteuergerät



3. Setzen Sie die Schutzkappe wieder auf das Netzteil.
4. Befestigen Sie das Netzteil in der Dose.
5. Setzen Sie das Bedienteil in den Rahmen und stecken Sie es in das Netzteil ein.

Anschluss als Gruppensteuergerät



3. Setzen Sie die Schutzkappe wieder auf das Netzteil.
4. Befestigen Sie das Netzteil in der Dose.
5. Setzen Sie das Bedienteil in den Rahmen und stecken Sie es in das Netzteil ein.

Werkseinstellung

Werkseinstellung

Codierschaltereinstellung:

1. Untere Position = Notsignalfunktion an.
2. Untere Position = Antriebsteuergerät
3. Untere Position = Rollladen/Markisen-Betrieb

Funktions-/Begriffserklärungen

Hand/Auto-Schiebeschalter

In der Schiebeschalterstellung „Hand“ werden nur manuelle Fahrbefehle ausgeführt (z.B.: **AUF**, **STOPP**, **AB** per Tastendruck).

In der Schiebeschalterstellung „Auto“ werden alle Fahrbefehle ausgeführt (z.B.: Gruppensteuereingänge, Einzelsteuereingänge, automatische Funkbefehle).

Notsignalkontrollleuchte

Ein Notsignal wird durch das Aufleuchten der Notsignalkontrollleuchte signalisiert. Von einem Notsignal spricht man, wenn ein dauerhaftes Schaltsignal an den Gruppen- oder Einzelsteuereingängen für länger als 5 Sekunden anliegt.

Über den Codierschalter 1 lässt sich die Funktion **NOTSIGNAL** ein/ausstellen.

Gruppensteuerung

Unter einer Gruppe versteht man die Steuerung mehrerer Antriebe zum gleichen Zeitpunkt.

Programmiertaste (Funk):

Mit der Programmiertaste (**PROG**-Taste) wird ein Sender einge-lernt.

RESET-Taste:

Durch Drücken der **RESET**-Taste (mit einem Kugelschreiber oder Ähnlichem) werden die Zwischenposition und Lüftungs-/Wendeposition gelöscht. Sender bleibt im Empfänger einge-lernt.

Zwischenposition:

Die Zwischenposition ist eine frei wählbare Position des Rollladens/Markise/Jalousie, zwischen der oberen und unteren Endlage. Diese Position kann nach der Programmierung aus der oberen Position angefahren werden.

Dazu drücken Sie die **AB**-Taste **zweimal** kurz nacheinander.

Im Jalousiebetrieb wird eine evtl. eingestellte Wendung im Anschluss an die Zwischenposition automatisch durchgeführt.

Lüftung/Wendung:

Die Lüftungs-/Wendeposition ist eine frei wählbare Position des Rollladens/Jalousie, zwischen der unteren und oberen Endlage. Mit dieser Funktion können Sie den Rollladen aus der unteren Endlage soweit wieder auffahren, bis die Lüftungsschlitze geöffnet sind. Bei der Jalousie erfolgt die Lamellenwendung. Dazu drücken Sie die **AUF**-Taste **zweimal** kurz nacheinander.

Antriebssteuergerät

Wird der i-R Control als Antriebssteuergerät eingesetzt, wird der Antrieb direkt an das Gerät angeschlossen. Externe Signale werden in Fahrbefehle umgewandelt. Der Codierschalter 2 muss auf der unteren Position stehen.

Gruppensteuergerät:

Wird der i-R Control als Gruppensteuergerät eingesetzt, können andere Gruppensteuergeräte/Antriebssteuergeräte angesteuert werden. Diese Steuerung kann externe Schaltsignale weiterleiten. Durch diese Funktion ist es möglich, Gruppen zu verbinden und gemeinsame Schaltbefehle auszuführen. Der Codierschalter 2 muss auf der oberen Position stehen.

Einstellung Rollladen oder Jalousie

Über den Codierschalter 3, lässt sich die Einstellung Rollladen/Markisenbetrieb (unten) / Jalousiebetrieb (oben) einstellen. Bei der Jalousie-Funktion fährt die Jalousie im Tippbetrieb, um eine genaue Positionierung der Lamellen zu ermöglichen. Drücken Sie eine Fahrtaste länger als 1 Sekunde, fährt die Jalousie in Selbsthaltung.

Funktions-/Begriffserklärungen

Funktionen im Handbetrieb (am Gerät und per Funk)

- **AUF, STOPP, AB**
- Zwischenposition
- Lüftungs-/Wendeposition
- Notsignale

Funktionen im Automatikbetrieb (am Gerät und per Funk)

Im Automatikbetrieb werden externe, automatische Fahrbefehle ausgeführt.

- **AUF, STOPP, AB**
- Zwischenposition
- Lüftungs-/Wendeposition
- Notsignal

Zwischenposition anfahren

Die Zwischenposition sollten Sie nur aus der oberen Endlage anfahren oder programmieren

1. Drücken Sie die **AB**-Taste **zweimal** kurz nacheinander.

Der Behang fährt auf die gespeicherte Zwischenposition.

Lüftungsposition anfahren

Die Lüftungsposition sollten Sie nur aus der unteren Endlage anfahren oder programmieren.

1. Drücken Sie die **AUF**-Taste zweimal kurz nacheinander.

Der Behang fährt auf die gespeicherte Lüftungsposition.

Wendeposition anfahren (Jalousie)

Die Wendeposition sollten Sie nur aus der unteren Endlage anfahren.

1. Drücken Sie die AUF-Taste zweimal kurz nacheinander.
Die Jalousie fährt auf die gespeicherte Wendeposition.
Nach Anfahren der programmierten Zwischenposition wird automatisch eine Wendung der Lamellen durchgeführt (wenn die Wendeposition programmiert wurde).

Programmierung

Programmierung

Zwischenposition programmieren

Vorraussetzung:

Der Rollladen/Jalousie befindet sich in der oberen Endlage.

1. Drücken Sie Programmier Taste Zwischenposition und halten Sie diese gedrückt.
2. Drücken Sie zusätzlich die **AB**-Taste, bis Sie die gewünschte Zwischenposition erreicht haben. Mit der **AUF**-Taste oder **AB**-Taste können Sie eine Korrektur vornehmen.
3. Lassen Sie die Programmier Taste Zwischenposition los. Die Zwischenposition ist jetzt gespeichert. Die Notsignalkontrollleuchte blinkt **3x** kurz auf.

Zwischenpositionen löschen

Drücken Sie die Programmier Taste Zwischenposition länger als 5 Sekunden. Die Zwischenposition ist jetzt gelöscht. Die Notsignalkontrollleuchte blinkt **3x** kurz auf.

Lüftungs-/Wendeposition programmieren

Vorraussetzung:

Der Rollladen/Jalousie befindet sich in der unteren Endlage.

1. Drücken Sie Programmier Taste Lüftungs-/Wendeposition und halten Sie diese gedrückt.
2. Drücken Sie zusätzlich die **AUF**-Taste, bis Sie die gewünschte Lüftungs-/Wendeposition erreicht haben. Mit der **AUF**-Taste oder **AB**-Taste können Sie eine Korrektur vornehmen.
3. Lassen Sie die Programmier Taste Lüftungs-/Wendeposition los. Die Lüftungs-/Wendeposition ist jetzt gespeichert. Die Notsignalkontrollleuchte blinkt **3x** kurz auf.

Lüftungs-/Wendeposition löschen

Drücken Sie die Programmier Taste Lüftungs-/Wendeposition länger als 5 Sekunden. Die Lüftungs-/Wendeposition ist jetzt gelöscht.

Die Notsignalkontrollleuchte blinkt **3 x** kurz auf.

Einlernen des Funks

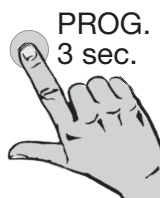
Einlernen des Funks

1.) Sender-Einlernverfahren

1.1) Sender in den Empfänger einprogrammieren:

Nach dem Anschluss an die Stromversorgung können Sie jeden SELVE-intronic Sender einlernen.

Hinweis: Der Einlernmodus wird entweder durch einen Fahr-befehl oder durch das erfolgreiche Einlernen beendet.



Drücken Sie beim i-R Control die **PROG**-Taste für 3 Sekunden.

Der Beginn der Lernbereitschaft wird durch eine kurze Auf- und Abfahrt des Antriebs signalisiert. Anschließend befindet sich der Empfänger für 1 Minute in Lernbereitschaft.



Drücken Sie anschließend kurz die **PROG**-Taste des einzulernenden Senders.

Der Sender ist nun in den Empfänger eingelernt

Einlernen des Funks

1.2) Sender aus dem Empfänger auslernen

Hinweis: Der Auslernmodus wird entweder durch einen Fahrbefehl oder durch das erfolgreiche Auslernen beendet.



Drücken Sie beim i-R Control die **PROG**-Taste für 3 Sekunden.

Der Beginn der Auslernbereitschaft wird durch eine kurze Auf- und Abfahrt des Antriebs signalisiert. Anschließend befindet sich der Empfänger für 1 Minute in Auslernbereitschaft.



Drücken Sie anschließend kurz die **PROG**-Taste des auszulernenden Senders.

Der Sender ist nun aus dem Empfänger ausgelernt.

Einlernen des Funks

2.) Empfänger in die Werkseinstellung zurücksetzen

Die Werkseinstellung bedeutet, dass keine Sender und Zwischenpositionen eingelernt sind.

Achtung:

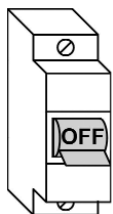
Führen Sie die Netztrennung nur für die Empfänger durch, welche zurückgesetzt werden sollen.

Hinweis:

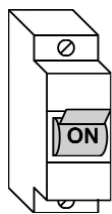
Der Servicemodus kann durch einen Fahrbefehl beendet werden. Damit Sie die Empfänger in die Werkseinstellung zurücksetzen können, müssen Sie zuvor einen Sender eingelernt haben.

Um die Empfänger in die Werkseinstellung zurückzusetzen, gehen Sie folgendermaßen vor:

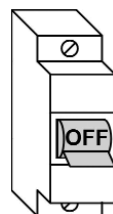
Führen Sie die Netztrennung durch



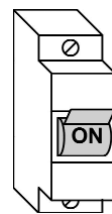
3 Sekunden
vom Netz
trennen



3 Sekunden
an das Netz
anschießen



3 Sekunden
vom Netz
trennen



3 Sekunden
an das Netz
anschießen

Die Empfänger quittieren die Netztrennung durch eine kurze Auf- und Abfahrt der Antriebe. Die Empfänger befinden sich jetzt im Servicemodus.



Drücken Sie innerhalb von ca. 4 Minuten beim i-R Control die **PROG**-Taste für 9 Sekunden.

Das erfolgreiche Zurücksetzen der Empfänger in die Werkseinstellung wird durch eine kurze Auf- und Abfahrt signalisiert.

Technische Daten

Wartung und Pflege

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel, da dieses den Kunststoff angreifen kann.

Technische Daten

Nennspannung	230-240 V AC / 50-60 Hz
Schaltstrom	5 A / 250 V AC bei $\cos \varphi = 1$
Schutzart	IP 20
Schutzklasse	II nach bestimmungsgemäßer Montage
Zulässige	
Umgebungstemperatur	0 bis +55°C
Montageart	Unterputz Ø 58 mm Wandeinbau

Technische Änderungen vorbehalten.

Allgemeine Konformitätserklärung:

Hiermit erklärt die Firma SELVE GmbH & Co. KG, dass sich der i-R Control in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Hinweise für die Fehlersuche

Störung	Ursache	Beseitigung
Antrieb läuft nicht	Falscher Anschluss	Anschluss prüfen
Antrieb läuft in die falsche Richtung	Falscher Anschluss	Drähte \uparrow und \downarrow am Netzteil vertauschen
Der i-R Control führt die externen leitungsgebundenen Befehle nicht aus	Der i-R Control steht auf Handbetrieb Notsignal steht an	Stellen Sie den i-R Control in den Automatikbetrieb Notsignal abwarten oder beseitigen
Der i-R Control führt manuelle Funkbefehle nicht aus	Sender nicht eingelernt Notsignal steht an	Sender einlernen Notsignal abwarten oder beseitigen
Der i-R Control führt automatische Funkbefehle nicht aus	Sender nicht eingelernt Notsignal steht an Der i-R Control steht auf Handbetrieb	Sender einlernen Notsignal abwarten oder beseitigen Stellen Sie den i-R Control in den Automatikbetrieb

Notizen

Gewährleistung

Gewährleistung

Die Gewährleistungsdauer der SELVE GmbH & Co. KG für Neugeräte, die entsprechend der Einbauanleitung montiert wurden, beträgt 24 Monate ab Kaufdatum. Sie endet spätestens 30 Monate nach dem Herstellungsdatum. Die Gewährleistung erstreckt sich auf alle Konstruktions-, Material- und Fabrikationsfehler.

Nicht unter die Gewährleistung fallen Fehler und Mängel, die auf:

- fehlerhaften Einbau oder fehlerhafte Installation,
 - Nichtbeachtung der Einbau- und Bedienungsanleitung,
 - unsachgemäße Bedienung und Beanspruchung,
 - äußere Einwirkungen wie Stöße, Schläge oder Witterung,
 - Reparaturen und Änderungen durch nicht autorisierte Stellen,
 - Verwendung ungeeigneter Zubehörteile,
- zurückzuführen sind.

SELVE beseitigt Mängel am Produkt, die innerhalb der Gewährleistungszeit auftreten, kostenlos. Dies erfolgt durch Reparatur oder durch Ersatz des Gerätes. Durch die Ersatzlieferung aus Gewährleistungsgründen tritt keine Verlängerung der ursprünglichen Gewährleistungszeit ein. SELVE übernimmt keine Ein- und Ausbaukosten.



SELVE GmbH & Co. KG

Werdohler Landstraße 286

58513 Lüdenscheid

Tel. +49 23 51 9 25-0

Fax +49 23 51 9 25-111

Internet: www.selve.de

e-mail: info@selve.de